FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.Glauch. Einleitung Zur Lesung der Heil. Schrifft / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Francke, August Hermann

Halle, 1705

§ 5.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

12. Wovon wird nun mit einem Wort im Evangelio gehandelt?

Von der Liebe GOTTes gegen uns.

13. Wovon aber im Gesetz?

Von unserer Liebe gegen GOTT und den Nächsten.

§. 5.

14. Hat denn jegliches Theil der Schrifft / Gesetz und Evangelium / wieder seinen besondern End-Zweck?

Ja / einen andern Zweck hat das Gesetz / einen andern das Evangelium.

15. Warumb und zu was Ende hat uns denn GOtt das Gesetz gegeben?

(1) Zur äusserlichen Zucht in dem gemeinen Leben / 1. Tim. I, 9. 10.

(2) Zum Spiegel / daraus wir unsere Sünde und GOTTes Zorn über dieselbe erkennen möchten;

(3) Zu

(3) Zu einem Zuchtmeister auff Christum / Gal. 3, 24.

(4) Zur Regel und Richtschnur unsers gantzen Lebens / Ps. 119 / 105.

16. Hat man nicht einen kurtzen Auszug des Gesetzes?

Ja / die heiligen zehen Gebote sind ein kurtzer Auszug desselben.

17. Hat denn auch wol ein jeglich Gebot insonderheit seinen gewissen besondern Zweck / nach welchem es muß verstanden und erkläret werden?

Ja freylich. Besiehe D. Speners Catechismus-Fragen aus dem ersten Hauptstück von den Heiligen zehen Gebothen.

18. Welches ist der Zweck des Evangelii?

Daß wir gläuben / JESUS sey Christus der Sohn GOTTes: und daß wir durch denselben Glauben das Leben haben in seinem Namen / Joh. 20 / 31.